

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus: *Ein Edubreakout zum Ramadan*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



Materialsammlung zum Ramadan-Edubreakout



Dieses Edubreakout führt die Lernenden spielerisch durch die Themen Ramadan und Zuckerfest. In vier Rätseln testen die Schülerinnen und Schüler ihr neu erworbenes Wissen: Warum findet das Zuckerfest jedes Jahr an einem anderen Tag statt? Wie läuft ein typischer Tag im Ramadan ab? Welche spirituelle Bedeutung hat der Fastenmonat im Islam? Und wer muss überhaupt fasten?

© RAABE 2022

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	5–8
Dauer:	1–2 Stunden
Inhalt:	Islamischer Kalender, Zuckerfest, Traditionen und Bräuche im Ramadan
Kompetenzen:	Sachkompetenz, interreligiöse und interkulturelle Kompetenz
Medien:	Arbeitsblätter

M 1

Der islamische Kalender und das Zuckerfest

Aufgabe

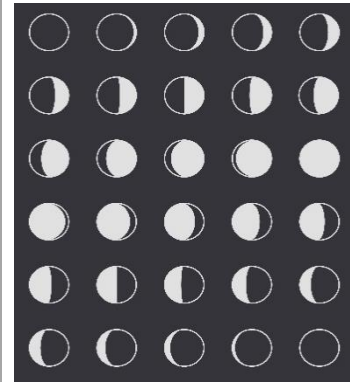

Lies dir die Infotexte aufmerksam durch und löse das Quiz. Achtung: Nur eine der vier Antworten ist richtig!

Der islamische Kalender

Der Ramadan ist der 9. Monat des islamischen Kalenders. Er entspricht aber nicht einfach dem September! Der islamische Kalender ist nämlich ein Mondkalender.

Beim „normalen“ Sonnenkalender werden die 365 Tage, in denen die Erde einmal um die Sonne wandert, in zwölf Monate unterteilt. Beim Mondkalender bestimmt der Mondzyklus die Länge eines Monats: Neumond – zunehmender Mond – Vollmond – abnehmender Mond – Neumond. Mondmonate sind mit 29 Tagen aber etwas kürzer als die üblichen Sonnenmonate mit ihren 28-31 Tagen. Das Mondjahr ist also im Schnitt 10 Tage kürzer als das Sonnenjahr. Daher „wandern“ islamische Feiertage und der Ramadan jedes (Sonnen-)Jahr um etwa 10 Tage nach vorne.

Sobald der Fastenmonat Ramadan vorbei ist, wird in den ersten Tagen des Folgemonats („Schawwal“) das sogenannte „Zuckerfest“ gefeiert.

	<p>Links: Die verschiedenen Mondphasen während eines Mondmonats.</p>	
<p>©shoo_arts/Getty Images Plus</p>	<p>Rechts: Das Zuckerfest heißt so, weil das Ende des Fastens mit süßem Gebäck gefeiert wird.</p>	<p>©Viktoriya Fivko/Getty Images Plus</p>

Das Zuckerfest

Das Zuckerfest ist einer der wichtigsten islamischen Feiertage und dauert je nach Land ein bis drei Tage. In Deutschland ist es auch unter dem arabischen Namen „Id (al-Fitr)“ oder dem türkischen „Bayram“ bekannt. Gefeiert wird das Ende des Ramadan-Fastens. Zum Zuckerfest gibt es einige Bräuche:

- Noch vor dem eigentlichen Beginn des Fests wird Geld gespendet.
- Am Morgen gibt es ein großes, gemeinsames Festgebet mit Predigt in der Moschee.
- Nach dem Gebet gibt es ein großes Festessen mit vielen Süßigkeiten, zum Beispiel Kekse, Milchreis oder Baklava.
- Kinder bekommen Geschenke, erwachsene Verwandte machen sich kleine Geldgeschenke.
- Man besucht Verwandte und Freunde.
- Man besucht die Gräber verstorbener Familienmitglieder.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus: *Ein Edubreakout zum Ramadan*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://school-scout.de)

